

Lineare Algebra und analytische Geometrie II**Arbeitsblatt 44****Übungsaufgaben**

AUFGABE 44.1.*

Sei G eine Gruppe und $g \in G$ ein Element, und seien $m, n \in \mathbb{Z}$ ganze Zahlen. Zeige die folgenden Potenzgesetze.

- (1) Es ist $g^0 = e_G$.
- (2) Es ist $g^{m+n} = g^m g^n$.

AUFGABE 44.2.*

Zeige, dass die Untergruppen von \mathbb{Z} genau die Teilmengen der Form

$$\mathbb{Z}d = \{kd \mid k \in \mathbb{Z}\}$$

mit einer eindeutig bestimmten nicht-negativen Zahl d sind.

AUFGABE 44.3. Berechne die Ordnung der Matrix

$$\begin{pmatrix} 2 & 4 & 1 \\ 3 & 2 & 0 \\ 0 & 1 & 3 \end{pmatrix}$$

über dem Körper \mathbb{F}_5 .

AUFGABE 44.4. Betrachte die rationalen Zahlen $(\mathbb{Q}, +, 0)$ als kommutative Gruppe. Es sei $G \subseteq \mathbb{Q}$ eine endlich erzeugte Untergruppe. Zeige, dass G zyklisch ist.

AUFGABE 44.5. Beweise Lemma 44.6.

AUFGABE 44.6. Sei G eine (multiplikativ geschriebene) kommutative Gruppe und sei $n \in \mathbb{N}$. Zeige, dass das Potenzieren

$$G \longrightarrow G, x \longmapsto x^n,$$

ein Gruppenhomomorphismus ist.

AUFGABE 44.7.*

Es sei G eine kommutative Gruppe und

$$\varphi: G \longrightarrow H$$

ein surjektiver Gruppenhomomorphismus. Zeige, dass H ebenfalls kommutativ ist.

AUFGABE 44.8.*

Bestimme, ob die durch die Gaußklammer gegebene Abbildung

$$\mathbb{Q} \longrightarrow \mathbb{Z}, q \longmapsto [q],$$

ein Gruppenhomomorphismus ist oder nicht.

AUFGABE 44.9.*

Es sei R ein kommutativer Ring und $h \in R$. Zeige, dass die Abbildung

$$R \longrightarrow R, f \longmapsto hf,$$

ein Gruppenhomomorphismus ist. Beschreibe das Bild und den Kern dieser Abbildung.

AUFGABE 44.10. a) Für welche reellen Polynome $P \in \mathbb{R}[X]$ ist die zugehörige polynomiale Abbildung

$$(\mathbb{R}, 0, +) \longrightarrow (\mathbb{R}, 0, +), x \longmapsto P(x),$$

ein Gruppenhomomorphismus?

b) Für welche reellen Polynome $Q \in \mathbb{R}[X]$ ist allenfalls 0 eine Nullstelle und die zugehörige polynomiale Abbildung

$$(\mathbb{R}^\times, 1, \cdot) \longrightarrow (\mathbb{R}^\times, 1, \cdot), x \longmapsto Q(x),$$

ein Gruppenhomomorphismus?

AUFGABE 44.11. Es sei G eine additiv geschriebene kommutative Gruppe. Zeige, dass die Negation, also die Abbildung

$$G \longrightarrow G, x \longmapsto -x,$$

ein Gruppenisomorphismus ist.

AUFGABE 44.12. Es sei K ein Körper und sei

$$M = \left\{ \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \mid a, b, c, d \in K, ad - bc \neq 0 \right\}$$

die Menge aller invertierbaren 2×2 -Matrizen.

a) Zeige, dass M mit der Matrizenmultiplikation eine Gruppe bildet.

b) Zeige, dass die Abbildung

$$M \longrightarrow K^\times, \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \longmapsto ad - bc,$$

ein Gruppenhomomorphismus ist.

Mit dem Konzept der Restklassenbildung werden die folgenden Aufgaben bald deutlich einfacher.

AUFGABE 44.13. Sei $n \in \mathbb{N}_+$ und betrachte auf

$$\mathbb{Z}/(n) = \{0, 1, \dots, n-1\}$$

die Verknüpfung

$$a + b := (a + b) \pmod n = \begin{cases} a + b, & \text{falls } a + b < n, \\ a + b - n, & \text{falls } a + b \geq n. \end{cases}$$

Zeige, dass dadurch eine assoziative Verknüpfung auf dieser Menge definiert ist, und dass damit sogar eine Gruppe vorliegt.

AUFGABE 44.14. Sei $d \in \mathbb{N}_{\geq 2}$. Wir betrachten

$$\mathbb{Z}/(d) = \{0, 1, \dots, d-1\}$$

mit der in Aufgabe 44.13 beschriebenen Addition. Zeige, dass die Abbildung

$$\psi: \mathbb{Z}/(d) \longrightarrow \mathbb{Z}, r \longmapsto r,$$

kein Gruppenhomomorphismus ist.

AUFGABE 44.15. Wir betrachten die Menge

$$M = \{q \in \mathbb{Q} \mid 0 \leq q < 1\}$$

Zeige, dass auf M durch

$$a \oplus b := \begin{cases} a + b, & \text{falls } a + b < 1, \\ a + b - 1 & \text{sonst.} \end{cases}$$

eine wohldefinierte Verknüpfung gegeben ist.

AUFGABE 44.16. Zeige, dass die Menge

$$M = \{q \in \mathbb{Q} \mid 0 \leq q < 1\}$$

mit der in Aufgabe 44.15 definierten Verknüpfung eine kommutative Gruppe ist.

AUFGABE 44.17. Es sei M eine endliche Menge und $T \subseteq M$ eine Teilmenge, und es seien $\text{Aut } T$ und $\text{Aut } M$ die zugehörigen Automorphismengruppen (also die Menge aller bijektiven Abbildungen auf M , siehe Aufgabe 3.4). Zeige, dass durch

$$\Psi: \text{Aut } T \longrightarrow \text{Aut } M, \varphi \longmapsto \tilde{\varphi},$$

mit

$$\tilde{\varphi}(x) = \begin{cases} \varphi(x), & \text{falls } x \in T, \\ x & \text{sonst,} \end{cases}$$

ein injektiver Gruppenhomomorphismus gegeben ist.

AUFGABE 44.18. Sei G eine Gruppe und sei $g \in G$ ein Element und sei

$$\varphi: G \longrightarrow G, h \longmapsto hg,$$

die Multiplikation mit g . Zeige, dass φ bijektiv ist, und dass φ genau dann ein Gruppenhomomorphismus ist, wenn $g = e_G$ ist.

AUFGABE 44.19. Gibt es Gruppenhomomorphismen

$$(\mathbb{R}, +, 0) \longrightarrow (\mathbb{R}, +, 0),$$

die nicht \mathbb{R} -linear sind?

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 44.20. (3 (1+2) Punkte)

Es seien G_1, \dots, G_n Gruppen.

a) Definiere eine Gruppenstruktur auf dem Produkt

$$G_1 \times \cdots \times G_n.$$

b) Es sei H eine weitere Gruppe. Zeige, dass eine Abbildung

$$\varphi: H \longrightarrow G_1 \times \cdots \times G_n, x \longmapsto \varphi(x) = (\varphi_1(x), \dots, \varphi_n(x)),$$

genau dann ein Gruppenhomomorphismus ist, wenn alle Komponenten φ_i Gruppenhomomorphismen sind.

AUFGABE 44.21. (4 Punkte)

Bestimme die Gruppenhomomorphismen von $(\mathbb{Q}, +, 0)$ nach $(\mathbb{Z}, +, 0)$.

Die folgende Aufgabe knüpft an Aufgabe 44.16 an. Zu einer reellen Zahl x bezeichnet $\lfloor x \rfloor$ die größte ganze Zahl, die kleiner oder gleich x ist.

AUFGABE 44.22. (3 Punkte)

Wir betrachten

$$M = \{q \in \mathbb{Q} \mid 0 \leq q < 1\}$$

mit der in Aufgabe 44.15 definierten Verknüpfung, die nach Aufgabe 44.16 eine Gruppe ist. Zeige, dass die Abbildung

$$\mathbb{Q} \longrightarrow M, q \longmapsto q - \lfloor q \rfloor,$$

ein Gruppenhomomorphismus ist.

AUFGABE 44.23. (2 Punkte)

Bestimme für jedes $n \in \mathbb{N}$ den Kern des Potenzierens

$$\mathbb{R}^\times \longrightarrow \mathbb{R}^\times, z \longmapsto z^n.$$

AUFGABE 44.24. (1 Punkt)

Zeige, dass es keinen Gruppenhomomorphismus

$$\varphi: (\mathbb{R}, 0, +) \longrightarrow G$$

in eine Gruppe G mit der Eigenschaft gibt, dass $r \in \mathbb{R}$ genau dann irrational ist, wenn $\varphi(r) = 0$ ist.